

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden	Ja
Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?	Ja
Austauschplatz (diese Angaben werden im Falle einer Veröffentlichung des Berichts ausgeblendet)	
Akademisches Jahr	2023/2024
Semester	Frühjahr/Spring 2024
Dauer in Semestern	1
Studiengang an der EUF	M.Ed. Lehramt an Grundschulen
Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)	Sachunterricht GW
Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)	Textil/Mode
Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)	
Gastland	Österreich
Gasthochschule	Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?	Welche Kurse kann ich an der Gastuni belegen. Was gibt es in der Wohnstadt. Ist mir ein Sportzentrum oder weitere Ausflugsziele wichtig.
Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?	Es gibt einen guten Nachtzug, welchen man über die ÖBB App buchen kann. Der liegt bei 35 Euro für die Strecke Hamburg-Wien.
Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?	Ich habe privat in einer 2er WG von einer Wienerin gewohnt. Diese war genau für diesen Zeitraum auch im Ausland.
Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?	Ich habe gelegentlich mit den anderen Erasmus Studierenden der KPH Freizeitaktivitäten unternommen. Wir hatten alle gemeinsame Kurse an der Uni, wodurch man sich gut kannte. Des Weiteren habe ich ehrenamtlich beim Naschgarten e.V. geholfen, indem ich im Garten gegärtnert habe. Ich bin einmal im Monat zum sogenannten Young Dialog der Albertina gegangen. Dort kann man kostenlos mit anderen jungen Menschen sich eine Ausstellung anschauen und drüber diskutieren.
Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?	Ja sehr, die KPH ist sehr aufgeschlossen und herzlich gegenüber Austauschstudierende. Sie liegt leider etwas außerhalb der Stadt, sodass man eine Anfahrt von ca. 1 h einplanen sollte. Da ich teilweise auch jede zweite Woche die Kurse online hatte, habe ich es aber nicht als störend empfunden.
Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?	Man hat sich einige Dialektwörter aus dem österreichischen angewöhnt. Man kommt mit der Zeit rein. :)
Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?	Der Austausch mit anderen Erasmusstudierenden war sehr spannend, da die Heimaten so divers ausgefallen sind.
Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?	Flensburg ist eine kleine grüne Bubble und es ist sehr schön, und dennoch sind überall auf der Welt seine Probleme auch dort. Ich schätze deutlich mehr die Ostsee und die ruhige Natur.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Ich hatte drei Tage die Woche Unikurse, den Rest habe ich an Arbeitsaufträgen in unterschiedlichen BIBs verbracht. Ich war viel am WE verreist. In Budapest, Graz, Salzburg, Rax zum Wandern.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Es lohnt sich ein Fahrrad anzuschaffen, aber auch die Citybikes sind super. Eine Öffikarte bei 75 Euro für einen Monat lohnt sich für Studierende unter 26 sehr. Ein Auto ist in Wien nicht notwendig, auch die Heurigen sind bis abends gut mit einem Bus angebunden.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Ich habe 546 Euro Miete gezahlt. Ansonsten habe ich für Essen etwas mehr als in Deutschland ausgegeben. Besonders Essen außerhalb ist etwas teurer. Muss man aber auch nicht machen. Einige textile Materialien musste ich für zwei Uni Kurse anschaffen, das lag insgesamt bei 10 Euro und fand ich sehr im Rahmen.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Zu merken, dass es auch im Ausland möglich ist sich ein soziales Netzwerk aufzubauen. Und dass es aber zu kurz ist ein Soziales Netzwerk zu festigen in einem halben Jahr war schade zu merken.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ja sehr, die KPH ist toll und Wien und gesamt Österreich hat viel zu bieten. Let 's go!

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1) file_667f1757add2e-20240510_190006.jpg

Foto (2) file_667f176fd62c2-20240511_191239.jpg

Foto (3) file_667f17bd99bd3-20240514_220758.jpg

Foto (4)



